



EG-Baumusterprüfbescheinigung

- (1)
(2) Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen - **Richtlinie 94/9/EG**
(3) EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer



PTB 03 ATEX 1214

- (4) Gerät: p/i - Umformer Typ 6134-2....
(5) Hersteller: SAMSON AG Mess- und Regeltechnik
(6) Anschrift: Weismüllerstr. 3, 60314 Frankfurt, Deutschland
(7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage und den darin aufgeführten Unterlagen zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.
(8) Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt bescheinigt als benannte Stelle Nr. 0102 nach Artikel 9 der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 23. März 1994 (94/9/EG) die Erfüllung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem vertraulichen Prüfbericht PTB Ex 03-13388 festgehalten.

- (9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

EN 50014:1997 + A1 + A2

EN 50018:2000 + A1

- (10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes in der Anlage zu dieser Bescheinigung hingewiesen.
(11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf Konzeption und Prüfung des festgelegten Gerätes gemäß Richtlinie 94/9/EG. Weitere Anforderungen dieser Richtlinie gelten für die Herstellung und das Inverkehrbringen dieses Gerätes. Diese Anforderungen werden nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt.
(12) Die Kennzeichnung des Gerätes muß die folgenden Angaben enthalten:

II 2 G EEx d IIC T6, T5 bzw. T4

Zertifizierungsstelle Explosionschutz

Braunschweig, 06. November 2003

Im Auftrag

Dr.-Ing. H. Wehinger
Direktor und Professor



(13) Anlage

(14) EG-Baumusterprüfbescheinigung PTB 03 ATEX 1214

(15) Beschreibung des Gerätes

Der p/i - Umformer Typ 6134-2.... dient der Umformung eines pneumatischen Einheitssignals in ein dem Druck proportionales Stromsignal von 4 bis 20 mA im Ausgangstromkreis. Er besteht aus einem kapazitiven keramischen Druckaufnehmer mit nachgeschalteter Meßumformer-elektronik zur Verstärkung und Umwandlung in das Einheitssignal von 4 bis 20 mA.

Technische Daten

Eingangsdruck:	max. 2 bar
Versorgungsspannung:	10 ... 30 VDC
Signalstromkreis:	4 ... 20 mA

(16) Prüfbericht PTB Ex 03-13388

(17) Besondere Bedingungen

keine;

Zusätzliche Hinweise für den sicheren Betrieb

Anschlussbedingungen

1. Der p/i - Umformer Typ 6134-2.... ist über dafür geeignete Kabel- und Leitungseinführungen bzw. Rohrleitungssysteme anzuschließen, die mindestens dem auf dem Deckblatt angegebenen Normenstand technisch entsprechen und für die eine gesonderte Prüfbescheinigung vorliegt. Die in den entsprechenden Bescheinigungen der Komponenten aufgeführten Einsatzbedingungen sind dabei unbedingt zu beachten.
2. Kabel- und Leitungseinführungen (M20x1,5- oder NPT-Verschraubungen) sowie Verschlußstopfen einfacher Bauart dürfen nicht verwendet werden. Bei Anschluss des p/i - Umformers Typ 6134-2.... über eine für diesen Zweck zugelassene Rohrleitungseinführung muss die zugehörige Abdichtungsvorrichtung unmittelbar am Gehäuse angeordnet sein.
3. Nicht benutzte Öffnungen sind entsprechend EN 50018 Abschnitt 11.9 zu verschließen.
4. Die Anschlussleitung des p/i - Umformers Typ 6134-2.... ist fest und so zu verlegen, daß sie hinreichend gegen Beschädigung geschützt ist.
5. Beträgt die Temperatur an den Einführungsteilen mehr als +70 °C müssen entsprechend temperaturbeständige Anschlußleitungen verwendet werden.

Diese Hinweise sind dem Betreiber in geeigneter Form mitzuteilen.

Umgebungstemperatur

Der Einsatzbereich des p/i - Umformers Typ 6134-2.... erstreckt sich in der Temperaturklasse T6 auf Umgebungstemperaturen von -40 °C bis +60 °C, in der Temperaturklasse T5 auf Umgebungstemperaturen von -40 °C bis +70 °C, in der Temperaturklasse T4 auf Umgebungstemperaturen von -40 °C bis +80 °C.

Arbeitsmedium im Pneumatikbereich

Durch den Betreiber des Betriebsmittels ist sicherzustellen, dass das Arbeitsmedium keine explosionsfähige Atmosphäre bilden kann, d.h. es dürfen nur Gase Verwendung finden, die frei von Stoffen sind, deren Vorhandensein im Medium zur Bildung einer explosionsfähigen Atmosphäre führen könnte (nicht brennbare Gase sowie kein Sauerstoff bzw. mit Sauerstoff angereichertes Gas).

(18) Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen

Erfüllt durch Übereinstimmung mit den vorgenannten Normen.

Zertifizierungsstelle Explosionschutz
Im Auftrag



Dr.-Ing. H. Wehinger
Direktor und Professor



Braunschweig, 06. November 2003